

Presseinformation

2. Mai 2013

Landhaus-Maibaum kommt heuer aus Wieselburg-Land

Pröll: In diesem Land ziehen alle an einem Strang

Von „einem der schönsten Zeichen der Freundschaft zwischen den Gemeinden und dem Land“ sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Dienstag, 30. April, beim Maibaumaufstellen im NÖ Landhaus in St. Pölten. Der Baum, eine 23 Meter hohe Fichte, ist eine Spende der Gemeinde Wieselburg-Land und wurde traditionell händisch (mit „Schwabelln“) aufgestellt.

„In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten haben wir sehr viel bewegt zum Wohle der Gemeinden und des Landes. Geht es den Gemeinden gut, geht es auch dem Land gut - und umgekehrt. Das ist eine gute Grundlage, wenn es herausfordernder wird“, betonte der Landeshauptmann in seiner Festrede.

Das Aufstellen des Maibaums im Regierungsviertel, für das Pröll der Betriebsfeuerwehr des NÖ Landhauses dankte, die auch im Landhaus das Prinzip der Freiwilligkeit hochhalte, sei mittlerweile zur Tradition geworden, auf die auch in Zukunft Wert gelegt werde: „Die Pflege von Tradition und Brauchtum hilft, mit beiden Beinen am Boden zu bleiben und Kraft am Weg nach vorne zu schöpfen“, so der Landeshauptmann.

Der Maibaum, der jetzt vier Wochen vor dem Landhaus stehen wird, sei solcherart ein Zeichen, dass im Land das Gemeinsame hochgehalten wird: „Als Symbol, dass in diesem Land alle an einem Strang ziehen, um Niederösterreich gemeinsam zu gestalten und weiterzuentwickeln“, so Pröll abschließend.



Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Karl Gerstl und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (von links) vor dem Maibaum im NÖ Landhaus

© NLK